

Lehrabschlussprüfungsprogramm: Zimmerer/Zimmerin

Der inhaltliche Rahmen für die Prüfung sind der Lehrplan und der betriebliche Ausbildungsrahmenplan laut Bildungsordnung für den jeweiligen Lehrberuf.

1. Praktische Prüfung

Die praktische Prüfung beinhaltet eine oder mehrere Arbeitsaufgaben aus folgenden Bereichen:

- > Dachkonstruktionen
- > Holztragkonstruktionen

Als Aufgaben kommen besonders in Betracht:

- > Zeichnen und Berechnen einer Holzkonstruktion
- > Anreißen von Hölzern
- > Ausarbeiten der Hölzer
- > Zusammenbau der Holzkonstruktion

Die Kandidaten/Kandidatinnen stellen bei der praktischen Prüfung folgende Handlungskompetenzen unter Beweis: Sie

- > planen die Erstellung einer Holzkonstruktion nach vorgegebenem Aufgabenplan;
- > erstellen den Werkplan und führen die erforderlichen Berechnungen durch;
- > wählen die geeigneten Hölzer und Werkzeuge/Maschinen aus und reißen die Werkstücke fachgerecht an;
- > bearbeiten die Hölzer und stellen die nach Vorgabe geforderten Holzverbindungen her;
- > bauen die Konstruktion fachgerecht zusammen;
- > achten unter Einhaltung aller Arbeitssicherheitsbestimmungen auf den ordnungsgemäßen Umgang mit Werkzeugen/Maschinen und einen sorgsamen Umgang mit den Materialien;
- > zeigen eine wertschätzende Haltung gegenüber sich selbst und allen anderen;
- > reflektieren die eigene Arbeitsweise und schätzen die Ergebnisse realistische ein.

Die Kommission bewertet bei der praktischen Prüfung folgende Elemente:

- > Werkplan
- > Berechnungen
- > Materialauswahl
- > Anreißen der Hölzer
- > Auswahl geeigneter Werkzeuge/Maschinen
- > Ausarbeiten der Hölzer
- > Gesamteindruck des Arbeitsergebnisses
- > Ordnung am Arbeitsplatz
- > fachgerechtes Arbeiten und methodisches Vorgehen unter Beachtung der Arbeitssicherheit
- > sozialer und kommunikativer Umgang am Arbeitsplatz

Zeitlicher Rahmen: 8 bis 12 Stunden. Die Kommission legt fallweise die Dauer für einzelne Arbeitsaufgaben fest.

Gewichtung: Die Gewichtung der einzelnen Arbeitsaufgaben im Hinblick auf die Gesamtbewertung der praktischen Prüfung wird von der Prüfungskommission festgelegt.

2. Theoretische Prüfung

Die theoretische Prüfung wird in Form eines **Fachgesprächs** durchgeführt.

Sie beginnt mit einer vom Kandidaten/von der Kandidatin vorbereiteten Präsentation eines konkreten Fallbeispiels oder eines Themas aus dem Fachbereich des Zimmerers. Davon ausgehend entwickelt sich ein übergreifendes Fachgespräch. Dieses beinhaltet neben berufsfachlichen Themen auch die Kommunikation mit dem Kunden (in deutscher und italienischer Sprache) sowie die Zusammenarbeit im Team. Zudem gibt der Kandidat/die Kandidatin eine Selbsteinschätzung zur praktischen Prüfung ab.

Zeitlicher Rahmen: ca. 30 Minuten